



## Inmitten der Nacht

Oberschlesien, 18. Jh.

Satz: Albert Kupp

Sopran  
Alt

1. In - mit - ten der Nacht, als Hir - ten er - wacht, da  
 2. Die Hir - ten im Feld ver - lie - ßen ihr Zelt, sie  
 3. Sie fan - den ge - schwind das gött - li - che Kind, es  
 4. Kommt, Chri - sten, kommt her, kommt a - ber nicht leer, be -

Bariton

1. In - mit - ten der Nacht, als Hir - ten er -  
 2. Die Hir - ten im Feld ver - lie - ßen ihr  
 3. Sie fan - den ge - schwind das gött - li - che  
 4. Kommt, Chri - sten, kommt her, kommt a - ber nicht

hör - te man sin - gen und Glo - ri - a klin - gen ein eng - li - sche  
 gin - gen mit Ei - len, ja oh - ne ver - wei - len dem Krip - pe - lein  
 herz - lich zu grü - ßen, es herz - lich zu küs - sen sie wa - ren be -  
 schau - et das Kind - lein, es liegt in dem Kripp - lein, schenkt ihm eu - er

wacht, da hör - te man sin - gen und Glo - ri - a klin - gen ein  
 Zelt, sie gin - gen mit Ei - len, ja oh - ne ver - wei - len dem  
 Kind, es herz - lich zu grü - ßen, es herz - lich zu küs - sen sie  
 leer, be - schau - et das Kind - lein, es liegt in dem Kripp - lein, schenkt